



resQnect MOBILE | DRIVE

Mobile Lösungen für die Kommunikation zwischen Leitstelle und Einsatzkräfte



Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	3
B. Anwendungsfälle	4
C. Topologie	5
D. Funktionen und Features	6
D.01. Überblick	6
D.01.1. eMRS Dienste	6
D.01.2. resQnect Apps	7
E. Benutzeroberfläche	9
E.01. MOBILE	9
E.01.1. Homescreen	9
E.01.2. Einsatzdetail Screen	11
E.01.3. Einsatzdokumentation Screen	12
E.01.4. Infopoint Screen	13
E.01.5. Profil Screen	14
E.02. DRIVE	15
E.02.1. Homescreen	15
E.02.1.1. Ohne aktiven Einsatz	15
E.02.1.2. Mit aktivem Einsatz	16
E.02.2. Menüscreen	16
E.02.3. Liste der aktiven Einsätze	17
E.02.4. Einsatzdetail Screen	17
E.02.5. Einsatzdokumentation Screen	18
E.02.6. Auswahl Kartenlayer	19
E.02.7. Infopoint Screen	19
E.02.8. Steuerungs Screen	20
E.02.9. Profil Screen	20
E.02.10. Sprechwunsch	21
E.03. Fahrzeug Infotainmentsystem Integration	22
F. Zielgruppe	23
G. Systemvoraussetzungen	24
G.01. Software Voraussetzungen	24
G.02. Hardware Voraussetzungen	24
H. Service & Wartung	25
I. Informationssicherheit	25
I.01. Informationen zum Datenschutz	25



A. Einleitung

Die Mobilität der Einsatzkräfte und die Möglichkeit des mobilen Zugriffs auf unterstützende digitale Services ist ein omnipräsentes Thema.

Die resQnect MOBILE bzw. resQnect DRIVE App sind über die eMRS (eurofunk Mobile Resource Services) API mit dem Einsatzleitsystemen eOCS und ELDIS3, oder aber auch mit anderen Einsatzleitsystemen, verbunden und liefern somit eine bidirektionale Integration vom jeweiligen Einsatzleitsystem zu mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablets) oder fix in das Einsatzfahrzeug eingebauten Systemen.

resQnect MOBILE ist für IOS und Android Betriebssysteme verfügbar und ist für den Einsatz auf einem Dienst-Smartphone oder bei Freiwilligenorganisationen auch auf privaten Smartphones konzipiert.

resQnect DRIVE, ist für IOS und Android Betriebssysteme verfügbar und ist für den Einsatz auf Tablets und für die integrierte Benutzung im Fahrzeug konzipiert.



B. Anwendungsfälle

Einsatzkräfte werden durch die Verwendung von resQnect MOBILE | DRIVE in ihrer Arbeit umfassend unterstützt und die bidirektionale Verbindung zur Leitstelle bietet einen hohen Mehrwert bei der Bewältigung der Aufgaben. Folgende wesentlichen Anwendungsfälle aus Sicht der Leitstelle bzw. der mobilen Anwender können mit resQnect in Kombination mit eMRS unterstützt werden:

- Alarmierung & Einsatzdatenübermittlung
 - Einsatzort, Einsatzereignis, beteiligte Einsatzmittel, Zusatzdaten etc.
- Statusmeldungen und Statusrückmeldung FMS konform
- Unterstützung der Einsatzkräfte bei der Anfahrt zum Einsatz- bzw. Zielort durch Routing
 - Livetraffic Informationen
 - Blaulichtrouting (abhängig von der verwendeten Navigationslösung in MOBILE)
- Interaktive Kartenkomponente
 - Anzeige von anderen Einsatzkräften im näheren Umkreis
 - Unterstützung der Einsatzkräfte durch die Auswahl mehrerer Kartenlayer
- Übermittlung des Abarbeitungsstatus (Gelesen, Akzeptiert, Fahrt zum Einsatzort, ...)
- Übermittlung der aktuellen GPS Position an die Leitstelle (je nach Konfiguration)
- Einsatzbezogene Chat Funktion zwischen den Einsatzkräften
- Austausch von Videos, Bilder, Texten und Sprachnachrichten
- Informationen über Einsatzänderungen mittels Push-Notification
- Übermittlung von Einsatzprotokollmeldungen an die Einsatzkräfte
- Ergänzung von Einsatzprotokollmeldungen durch übermittelte Videos, Bilder, Texte und Sprachnachrichten
- Authentifizierung der Einsatzkräfte mit vorhandenen Services (Active Directory)
- Tagesaktuelle Zuordnung von Einsatzkräften zu Fahrzeugen (nur in Verbindung mit eOCS)
- Vordefinierte adhoc Pairings der berechtigten Einsatzkräfte und Fahrzeuge mittels QR-Code Scan oder manueller Auswahl
- Tagesaktuelle Zuordnung von Funkgeräten zu Einsatzkräften (nur in Verbindung mit eOCS)
- Zugriffsmöglichkeit auf vergangene Einsätze zu Recherchezwecken
- Information der Einsatzkräfte über allgemeine, nicht-einsatzbezogene Informationen (News)
- Management von Sammel/Mehrfachtransporten inkl. der Möglichkeit der Tourmanipulation durch die Einsatzkraft (nur in Verbindung mit ELDIS3)

C. Topologie

Die Kommunikation zwischen den resQnect Apps und der Leitstelle erfolgt über den Zwischenlayer **eurofunk Mobile Resource Services (eMRS)** unter Zuhilfenahme von gesicherten IP-Protokollen (öffentliches Mobilfunk-Netz) und VPN-Tunneln.

Bei kurzzeitigen Verbindungsabbrüchen bzw. nicht-stabiler Netzabdeckung ermöglicht die Offline-Fähigkeit einen automatischem Datenabgleich bei Wiederverfügbarkeit der Verbindung.

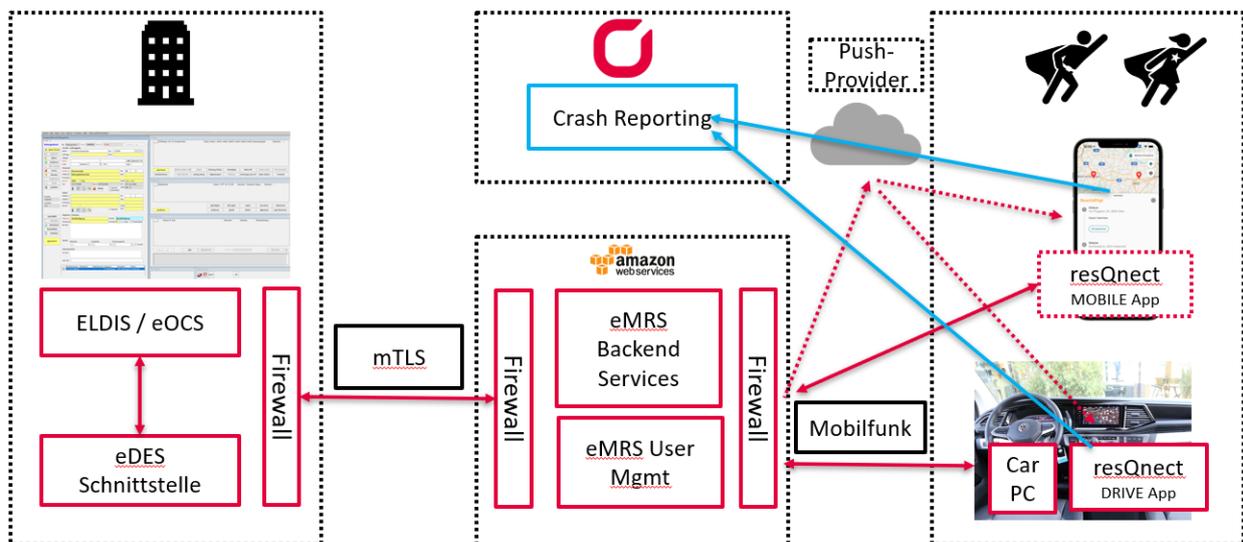


Abbildung 1: Übersicht Anbindung resQnect über eMRS an die Leitstelle

Für den Betrieb der eMRS Dienste ist eine sichere, ISO 27001,27017,27018,27701,22301,9001 zertifizierte und DSGVO konforme gehostete Lösung in einem Datacenter innerhalb Europas verfügbar. Auf Anfrage ist auch eine On-Premises Lösung möglich. Die bevorzugte Variante wird im Zuge einer Vorabstimmung mit dem Kunden gemeinsam geklärt und in der Angebotsphase und im Projekt berücksichtigt. Somit können individuelle Wünsche und mögliche Vorgaben von Stakeholdern berücksichtigt werden.

Die Benutzerverwaltung kann mittels einer Anbindung an ein bereits vorhandenes Active Directory erfolgen bzw. können auch lokale eMRS/resQnect User in einer eigenen ADMIN Web-Oberfläche gepflegt werden.



D. Funktionen und Features

D.01. Überblick

Der Funktionsumfang von resQnect ist je nach Lizenzmodell und Softwareversionsstand unterschiedlich. Bestimmte Funktionen erfordern ggf. auch zusätzliche Drittanbieter-Lizenzen (z.B. Navigation, Live-Traffic Anzeige und Berücksichtigung) bzw. optionale Zusatzhardwarekomponenten.

D.01.1. eMRS Dienste

Die zum Betrieb von resQnect erforderlichen eMRS Dienste umfassen folgenden Funktionsumfang:

Funktion	Standard	Optional
Betrieb eMRS durch eurofunk gehostet	x	
Push-Notifications über Google Firebase	x	
Push-Notifications über Apple Push Notifications	x	
Push-Notifications über Server Side Events	x	
Pflege von Benutzergruppen	x	
Pflege von Benutzern	x	
Pflege von Benutzerrollen und deren Rechte	x	
Pflege von Benutzerprofilen	x	
Pflege von Ressource Gruppen	x	
Zuordnung von Ressourcen des ELS zu eMRS Ressourcengruppen	x	
Zuordnung von eMRS Usern zu MRS Ressourcengruppen	x	
Pflege von Infopoint News	x	
Monitoring der User Sessions / Connected Devices	x	
Betrieb eMRS Backend on Premises (auf Anfrage)		x
Schnittstelle zu ELDIS3		x
Schnittstelle zu eOCS		x
Schnittstelle zu anderen ELS		x
eMRS Messenger Dienste auf Basis MATRIX Protokoll (vorauss. ab Q4/2023)		x



D.01.2. resQnect Apps

Der Funktionsumfang von resQnect MOBILE bzw. DRIVE ist nahezu identisch, jedoch gibt es bestimmte Funktionen, welche aufgrund des Einsatzgebietes nicht in beiden Applikationen verfügbar sind.

Grundsätzlich sind die verwendbaren Funktionen auch abhängig vom jeweiligen Lizenzmodell bzw. der Berechtigungen der Anwender. Die in folgender Tabelle aufgelisteten Funktionen können sich je Lizenzmodell und Feature Rechten je Projekt unterscheiden.

×	im Standard enthalten
○	optional
-	nicht Verfügbar

Funktion	MOBILE	DRIVE
Authentifizierung über User/Passwort	×	×
Umschaltung Hell/Dunkel UI Design (synchron mit Betriebssystem)	×	×
Wechsel der User Interface Sprache (synchron mit Betriebssystem DE und EN)	×	×
Kopplung mit einer Ressource (Person, Fahrzeug)	×	×
Fahrzeugkopplung mit QR-Code Scan (nur MOBILE)	○	-
Interaktive Kartenanzeige	×	×
Layerauswahl in der Karte	×	×
Unterstützung WMTS/WMS Layer (z.B von GeoDatenInfrastruktur)	×	×
Anzeige der eigenen aktuellen Position in der Karte	×	×
Springe auf aktuelle Position in der Karte	×	×
Nordung der Karte nach manuellem drehen	×	×
Manuelle Statusübermittlung (Resource-, Mission-, Verfügbarkeitsstatus)	×	×
Anzeige des Verbindungsstatus zum eMRS Backend	×	×
Informationsübermittlung (Text, Dateien, Bilder, Videos) Leitstelle → Einsatzkraft	×	-
Informationsübermittlung (Text, Dateien, Bilder, Videos) Einsatzkraft/Fahrzeug -> Leitstelle	○	-
Infopoint Textnachrichten inkl. Emojis	×	×
Anzeige aktueller Einsätze am Dashboard	×	×
Anzeige Zusatzinformationen zum Einsatz	×	×
Anzeige geplanter Einsätze am Dashboard	○	○
Empfang neuer Einsatzmeldungen über PUSH-Notification	×	×
Management von Sammel-/Mehrfachtransporten	○	○
Empfang Einsatzänderungen über PUSH-Notification	×	×
Empfang Einsatz-Stornierungen über PUSH-Notification	×	×
Aufruf/ Anzeige Einsatzdetails	×	×



Anzeige des Einsatzort auf der Karte	x	x
Anzeige des Zielort auf der Karte	x	x
Wechsel zwischen mehreren Einsätzen	o	o
Workflow orientierter Statusvorschlag	x	x
Übermittlung der aktuellen GPS Position (immer, nur bei aktivem Einsatz, nur bei Statusversand, Nie)	x	x
Navigation zum Einsatzort bzw. Zielort über bevorzugte App (z. B. Google Maps,..)	x	-
Navigationslösung powered by HERE direkt in das UI der App integriert (nur DRIVE)	-	x
Erstellung von manuellen Protokolleinträgen zum Einsatz	o	-
Protokollmeldung mit Bild bzw. Dateianhang	o	-
Automatische Übermittlung von manuellen Protokollmeldungen der Leitstelle an die Einsatzkräfte	o	o
Anzeige Personendaten zum Einsatz (Mitteiler, Patient)	o	o
Kommunikationsaufbau zu Personenrollen über Telefon	o	o
Anzeige der Position anderer resQnect Ressourcen auf der Karte	o	o
Aufruf der Einsatzhistorie	o	o
Auslösen eines Sprechwunsch zur Leitstelle	o	o
Ausführen von Steuerungsfunktionen (z. B. Tore/Schranken öffnen) (nur DRIVE)	-	o
OFFLINE Modus mit automatischen resync	x	x

E. Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberflächen (UI) von resQnect DRIVE und resQnect MOBILE sind auf die jeweiligen Einsatzgebiete abgestimmt und optimiert.

E.01. MOBILE

resQnect MOBILE ist für die Nutzung am Smartphone konzipiert. Hierbei können sowohl Diensthandys als auch persönliche Geräte verwendet werden. Der Funktionsumfang ist speziell auf die mobile Einsatzkraft abgestimmt.

resQnect MOBILE ist intuitiv und leicht anzuwenden und kann ohne umfangreichen Schulungsaufwand selbständig genutzt werden. Jeder Smartphone-User wird in der Lage sein, diese Applikation in kürzester Zeit zu beherrschen.

Folgende Benutzer-Ansichten werden von resQnect MOBILE angeboten:

E.01.1. Homescreen

Der Homescreen erscheint beim Starten von resQnect MOBILE.

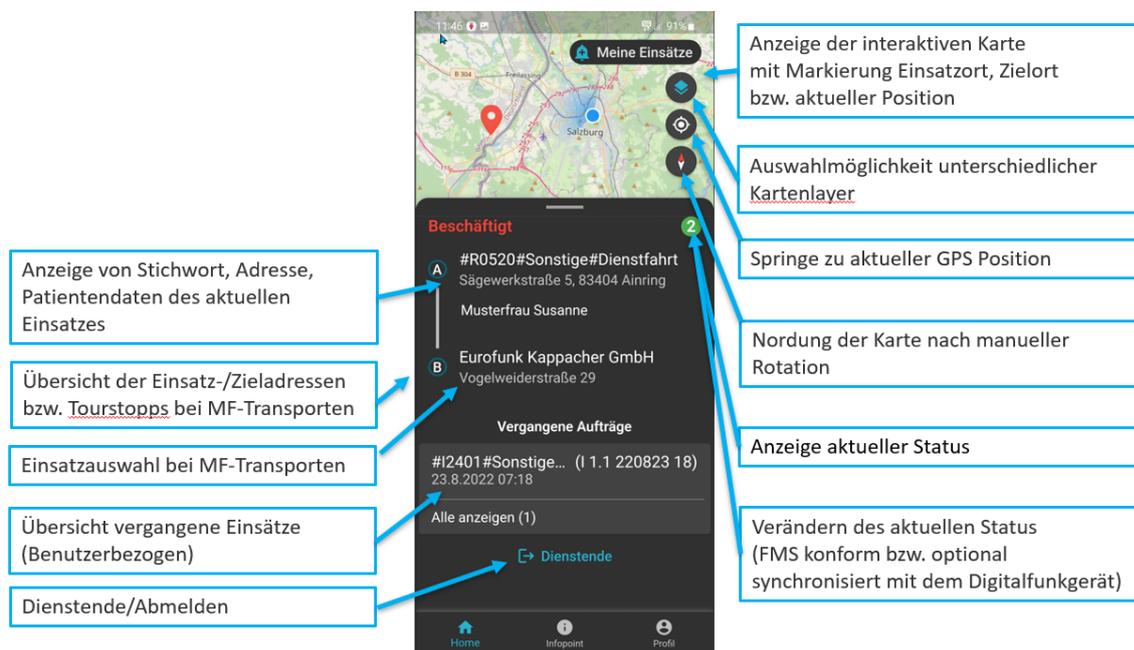


Abbildung 2: Beispiel resQnect MOBILE Home-Screen

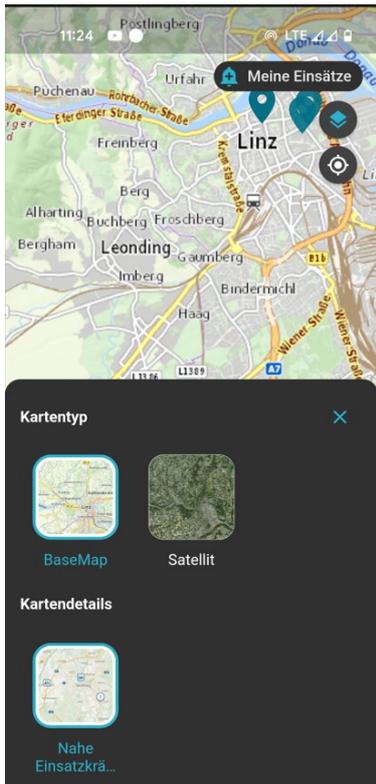


Abbildung 3: Auswahl der Kartenlayer

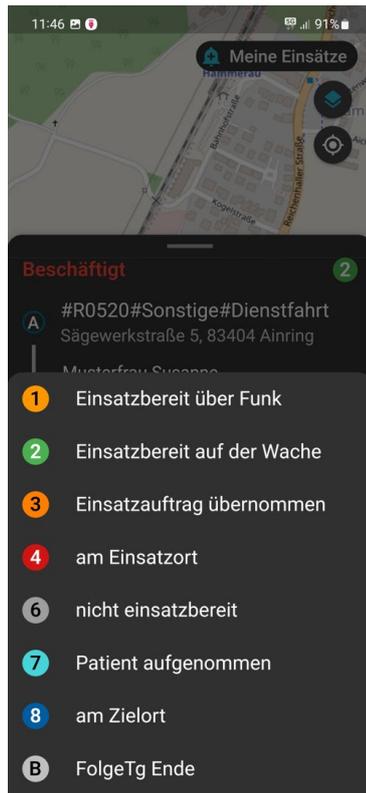


Abbildung 4: Manuelle Statusauswahl

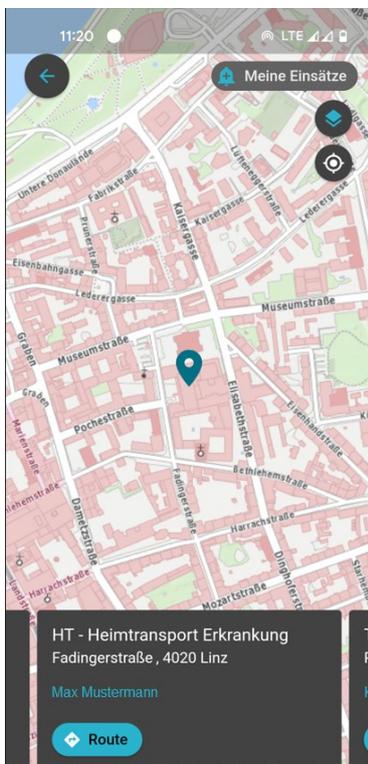


Abbildung 5: Anzeige bzw. Auswahl eines Einsatzes im Falle von MF-Transporten bzw. geplanten Einsätzen

E.01.2. Einsatzdetail Screen

Nach der Auswahl eines aktiven Einsatzes bzw. Auswahl eines vergangenen Einsatzes über den Homescreen werden die Details zu diesem angezeigt.

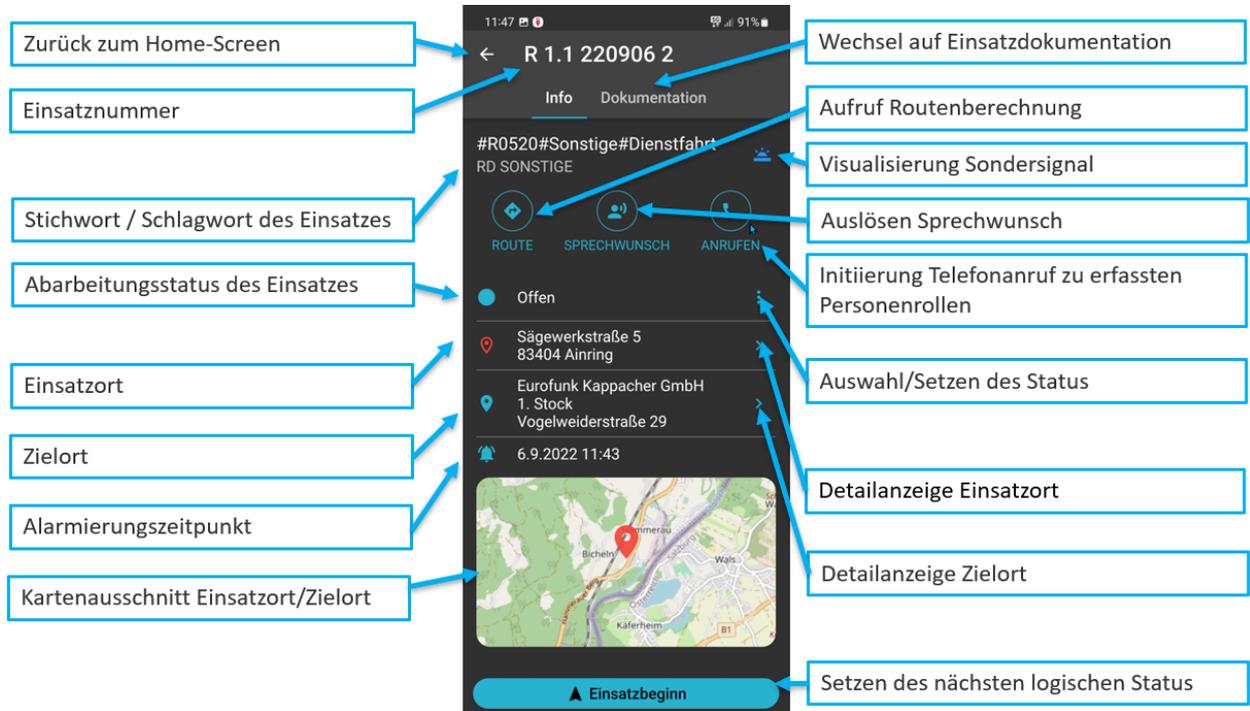


Abbildung 6: Einsatzdetails Teil 1

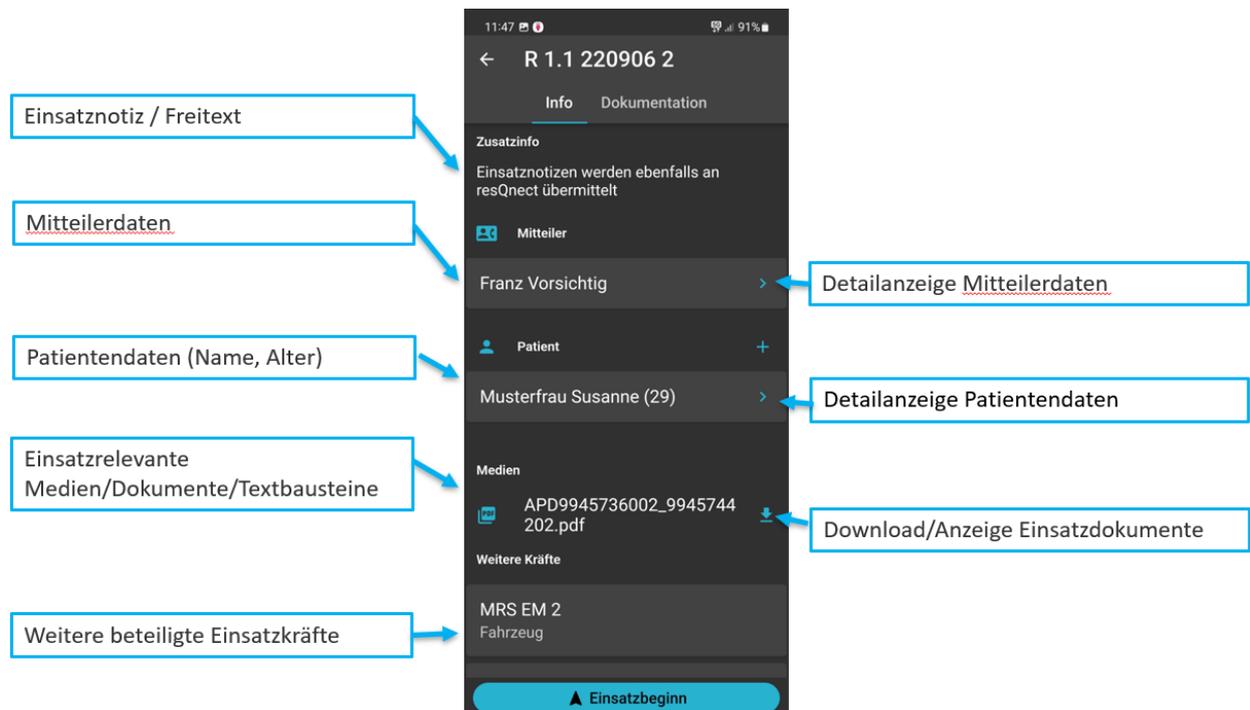


Abbildung 7: Einsatzdetails Teil 2

E.01.3. Einsatzdokumentation Screen

Über die Einsatzdokumentation können manuelle Protokolleinträge zum Einsatz inkl. Dateianhang erfasst werden sowie eine Datenkommunikation mit anderen am Einsatz beteiligten Einsatzkräften bzw. der Leitstelle erfolgen.

Protokolleinträge, welche in der Leitstelle zum Einsatz erfasst werden, werden je nach Kategorie automatisch den Einsatzkräften in resQnect inkl. eventuelle Dateianhänge angezeigt.

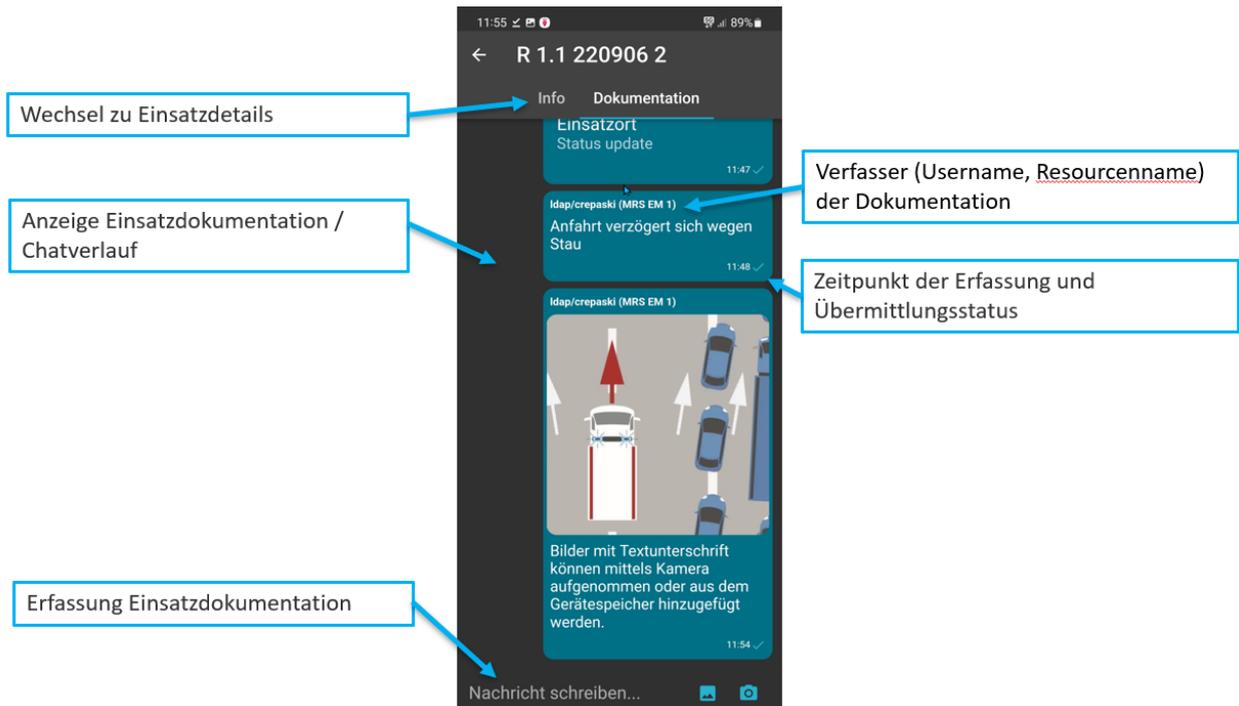


Abbildung 8: Einsatzdokumentation



E.01.4. Infopoint Screen

Über den Infopoint können allgemeine, nicht einsatzbezogenen Informationen (z. B. Hinweis auf Baustellen) an die Einsatzkräfte übermittelt werden. Die Pflege erfolgt durch die Leitstelle in der resQnect ADMIN Web Oberfläche.

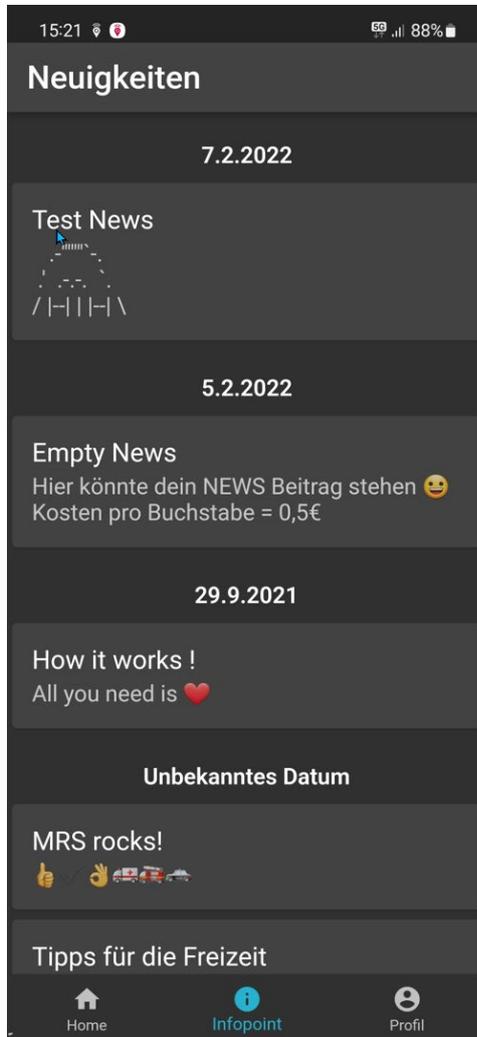


Abbildung 9: Infopoint Beiträge

E.01.5. Profil Screen

Die benutzerspezifischen Einstellungen können über den Profilscreen vorgenommen werden. Folgende Inhalte, Eigenschaften können hier angezeigt bzw. eingestellt werden:

- Anzeige des aktuellen Users
- Anzeige bzw. Auswahl des gekoppelten Fahrzeuges aus Liste oder mittels QR-Code Scan
- Einstellung bzw. Übermittlung der Standortdaten (immer, nur bei aktivem Einsatz, nur bei Statuswechsel, nie)
- Einstellung bzgl. der zu verwendenden Navigations App (Standard Karten App, Google Maps, resQnect interne Navigation powered by HERE)
- Signalisierung von neuen resQnect Einsätzen auch im Lautlos-Modus
- Einsicht der Datenschutzerklärung
- Aktuelle Versionsinformationen
- Abmelden/Ausloggen von resQnect



Abbildung 10: Profileinstellungen

E.02. DRIVE

resQnect DRIVE ist für die Tabletnutzung konzipiert bzw. wurde beim UI auf eine einfache Bedienung im Fahrzeug geachtet.

resQnect DRIVE ist intuitiv und leicht anzuwenden und kann ohne umfangreichen Schulungsaufwand selbständig genutzt werden.

Folgende Benutzer-Ansichten werden von resQnect DRIVE angeboten:

E.02.1. Homescreen

Beim Starten von resQnect DRIVE wird der Homescreen angezeigt. Dabei gibt es je nachdem, ob ein aktiver Einsatz besteht oder nicht unterschiedliche Darstellungen.

E.02.1.1. Ohne aktiven Einsatz

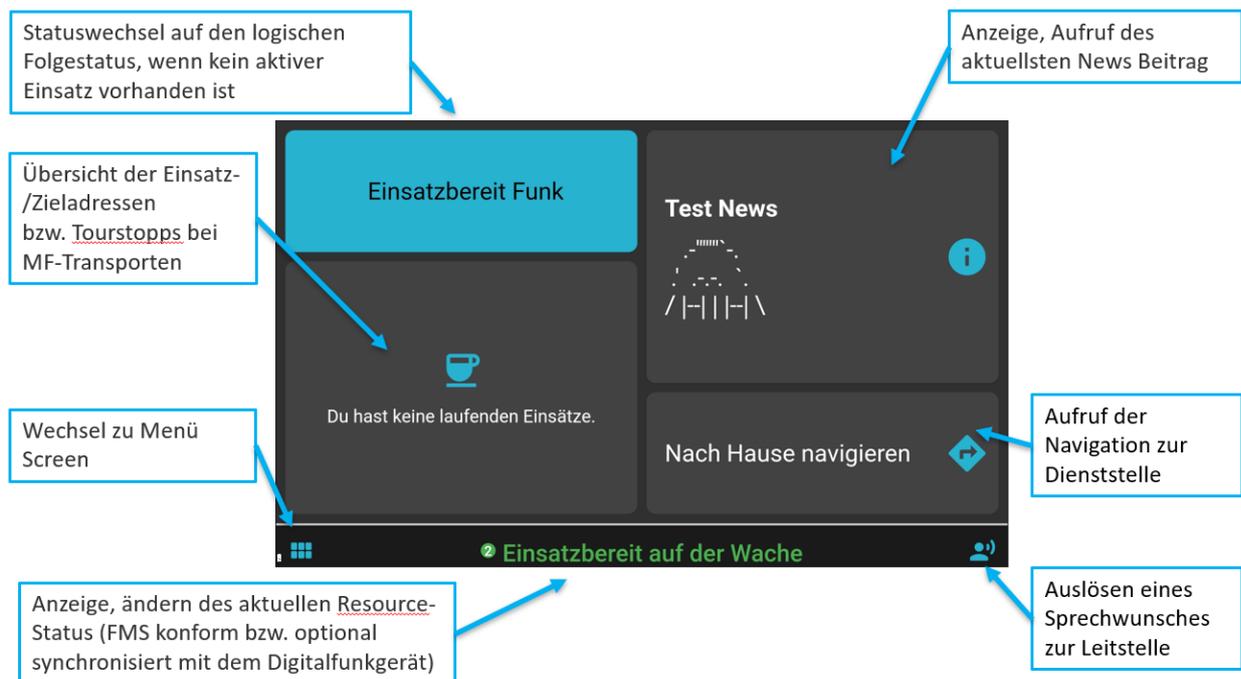


Abbildung 11: resQnect DRIVE Home Screen ohne aktiven Einsatz

E.02.1.2. Mit aktivem Einsatz

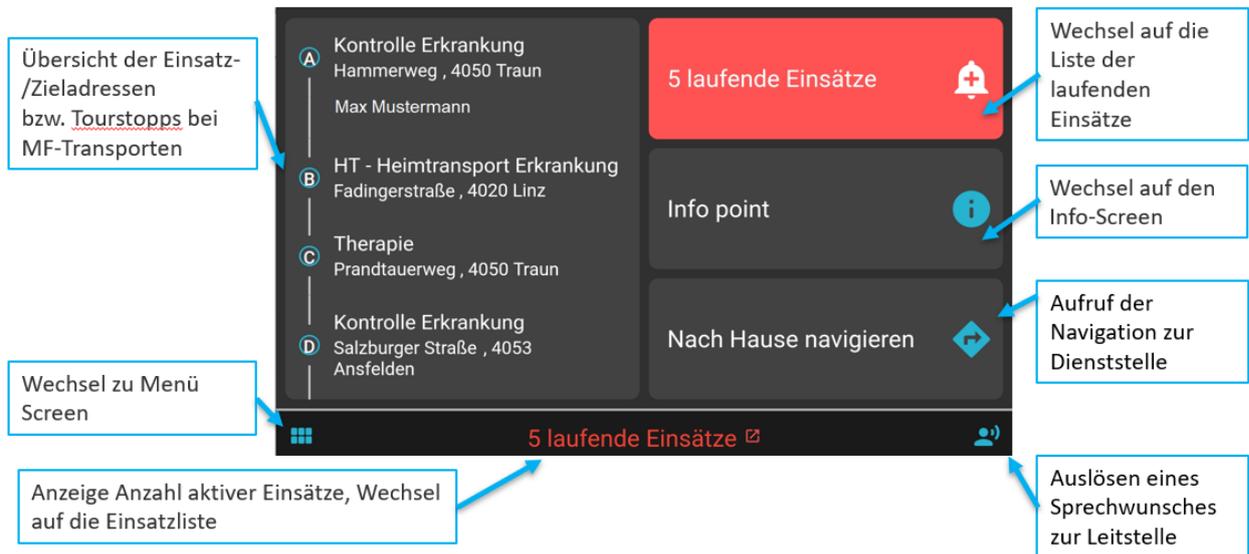


Abbildung 12: resQnect DRIVE Home Screen mit aktiven Einsätzen

E.02.2. Menüscreen

Über den Menüscreen kann, unabhängig ob aktive Einsätze vorliegen oder nicht, jederzeit zwischen einzelnen Screens gewechselt werden.

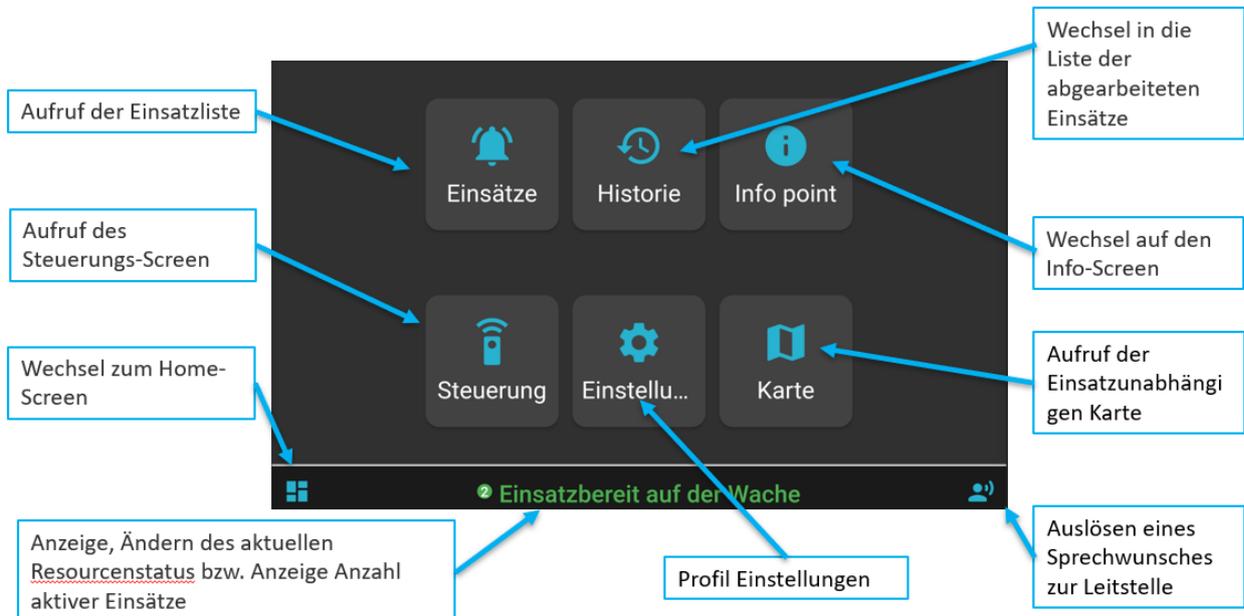


Abbildung 13: resQnect DRIVE Menü Screen

E.02.3. Liste der aktiven Einsätze

In der Liste der aktiven Einsätze werden jene Einsätze angezeigt, zu welcher die resQnect Resource alarmiert wurde.

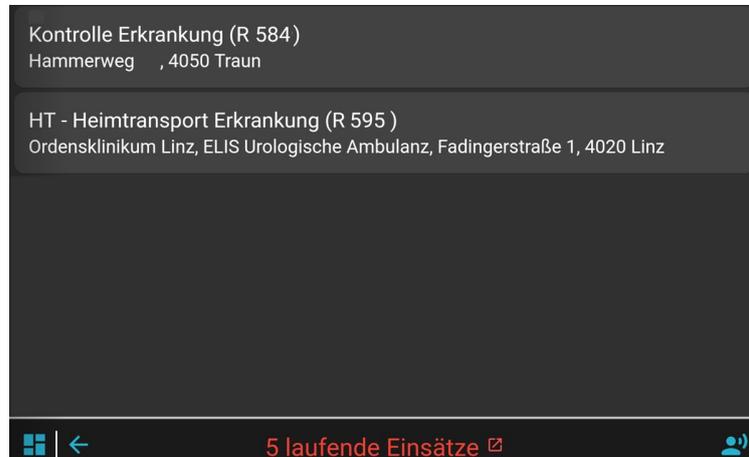


Abbildung 14: resQnect DRIVE Einsatzliste

E.02.4. Einsatzdetail Screen

Nach der Auswahl eines aktiven Einsatzes bzw. Auswahl eines vergangenen Einsatzes über den Homescreen werden die Details zu diesem angezeigt.

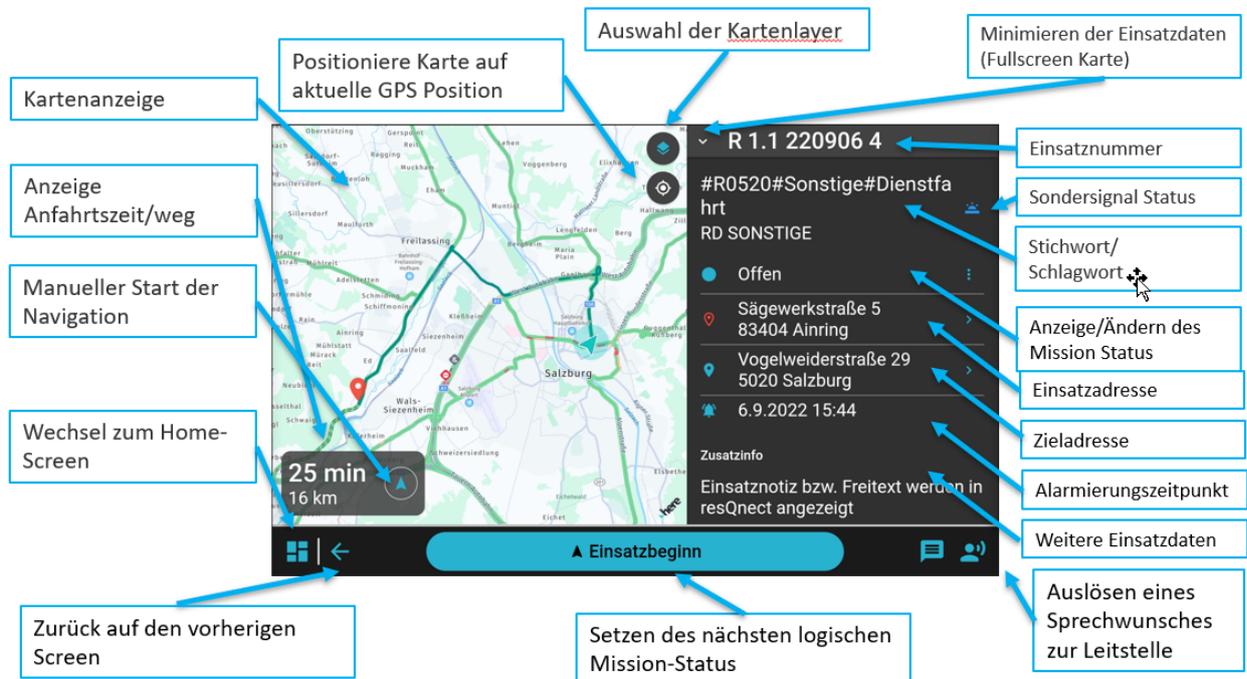


Abbildung 15: resQnect DRIVE Einsatzdetail-Screen

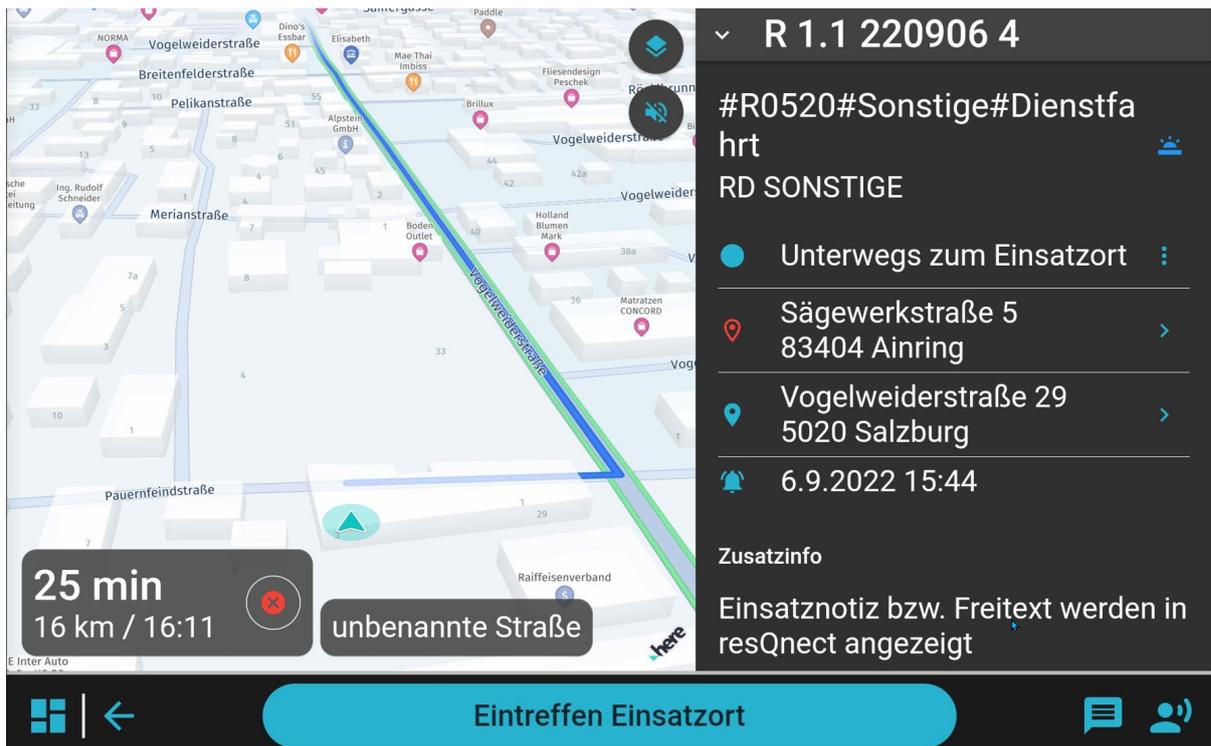


Abbildung 16: resQnect DRIVE Einsatzdetail-Screen im Navigationsmodus

E.02.5. Einsatzdokumentation Screen

Über die Einsatzdokumentation können manuelle Protokolleinträge zum Einsatz inkl. Dateianhang erfasst werden sowie eine Datenkommunikation mit anderen am Einsatz beteiligten Einsatzkräften bzw. der Leitstelle erfolgen.

Protokolleinträge, welche in der Leitstelle zum Einsatz erfasst werden, werden je nach Kategorie auch automatisch den Einsatzkräften in resQnect inkl. evtl. Dateianhänge angezeigt.

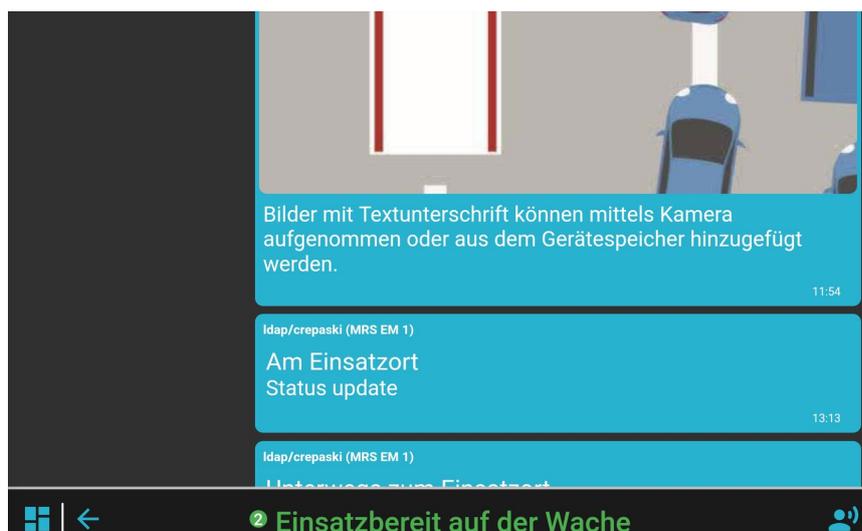


Abbildung 17: resQnect DRIVE Einsatzdokumentation Screen

E.02.6. Auswahl Kartenlayer

Die Kartenanzeige unterstützt mehrere Layer wobei unter anderem auch Layer von externen Quellen bzw. einer Geodateninfrastruktur mittels WMS/WMTS eingebunden werden können.

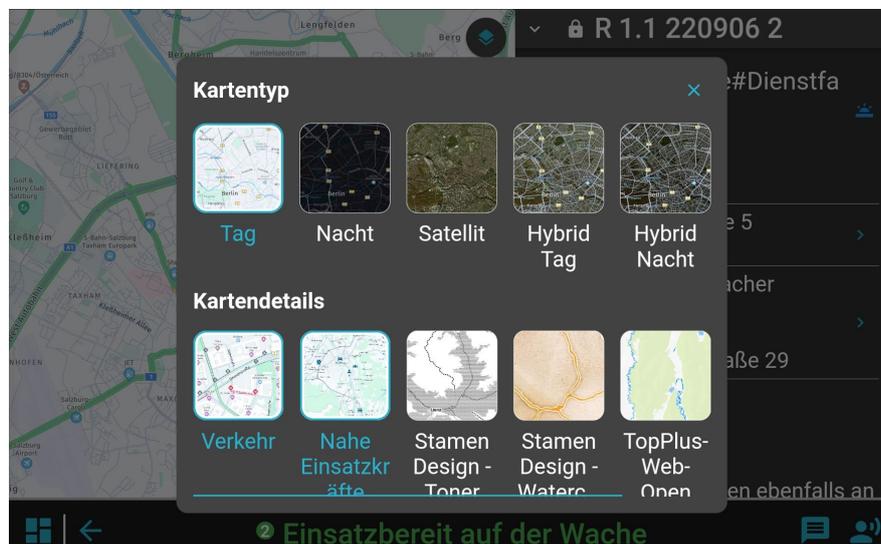


Abbildung 18: resQnect DRIVE Auswahl Kartenlayer

E.02.7. Infopoint Screen

Über den Infopoint können allgemeine, nicht einsatzbezogenen Informationen (z. B. Hinweis auf Baustellen) an die Einsatzkräfte übermittelt werden. Durch Anklicken eines Eintrages werden weitere Details angezeigt.

Die Pflege erfolgt durch die Leitstelle in der resQnect ADMIN Web Oberfläche.



Abbildung 19: resQnect DRIVE Infopoint Screen

E.02.8. Steuerungs Screen

Im Fall, dass das Einsatzleitsystem auch über eine Anbindung an einzelne Wachalarm-Komponenten verfügt (z. B. Garagentore) können diese optional auch über resQnect DRIVE gesteuert werden.

Die Pflege der Steuermöglichkeiten erfolgt im Einsatzleitsystem.

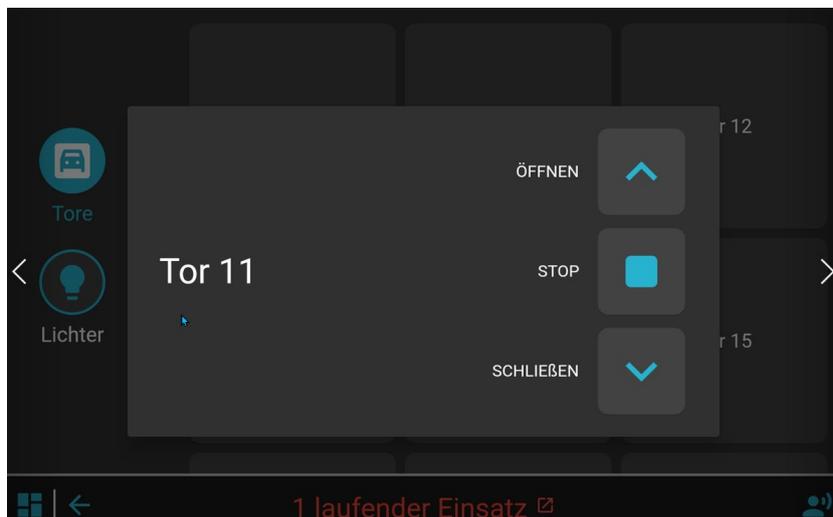


Abbildung 20: resQnect Steuerungs Screen

E.02.9. Profil Screen

Die Benutzerspezifischen Einstellungen können über den Profil Screen vorgenommen werden.

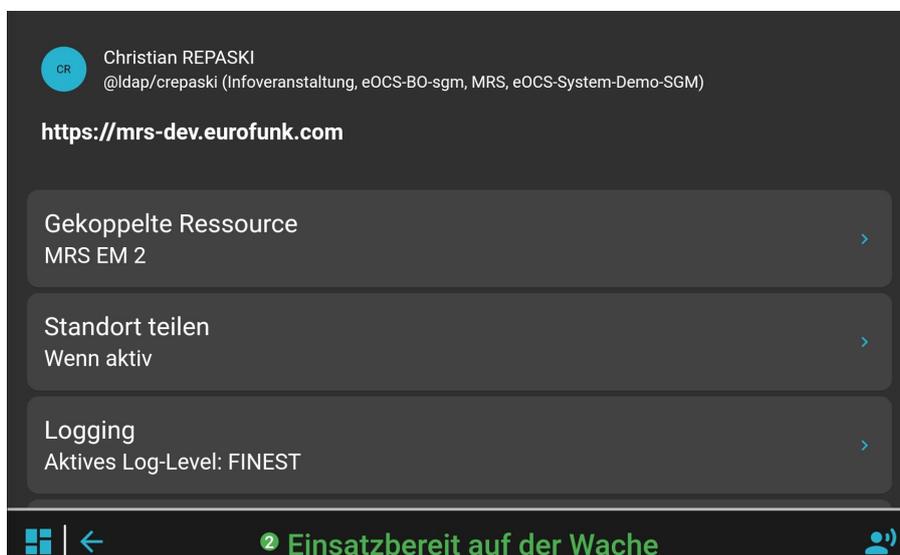


Abbildung 21: resQnect DRIVE Profil Screen

E.02.10. Sprechwunsch

Ein über resQnect ausgelöster Sprechwunsch wird im Einsatzleitsystem signalisiert. Der Workflow bei Annahme wird im Einsatzleitsystem definiert. Optional ist auch eine direkte Telefonwahl bei Annahme möglich.

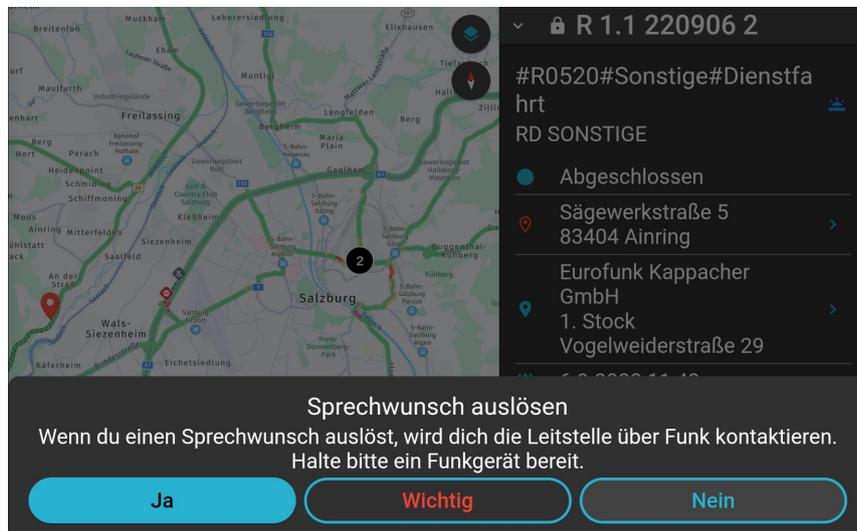


Abbildung 22: resQnect DRIVE Sprechwunsch Auslösung

E.03. Fahrzeug Infotainmentsystem Integration

Die resQnect DRIVE App kann optional und auf Anfrage auch direkt in ein vorhandenes Fahrzeug Infotainmentsysteme integriert werden.

Durch eine Vollintegration wird sowohl der Platzbedarf am Armaturenbrett als auch der Sichtbereich des Fahrers optimal gelöst.

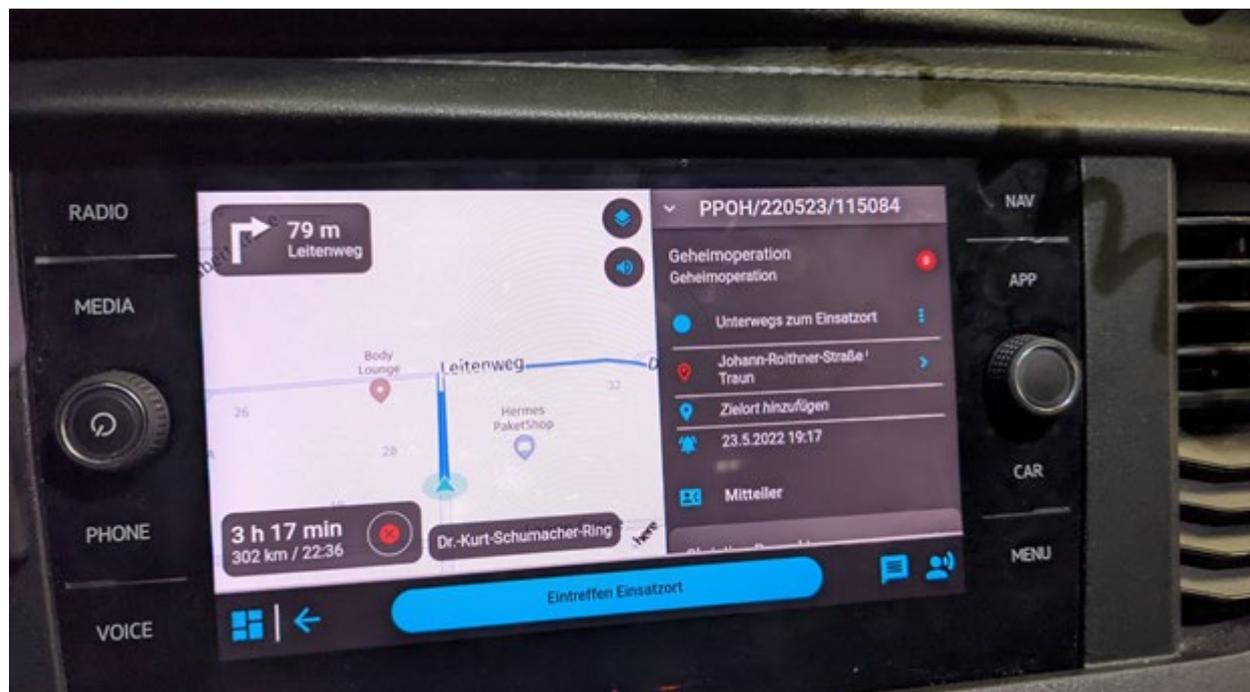


Abbildung 23: Integration von resQnect DRIVE im Fahrzeug Infotainment System am Beispiel Volkswagen

Für den Fahrzeugeinbau kommt ein Infotainment Control Unit Car PC (kurz ICU) zum Einsatz welcher über einen speziellen Kabelsatz, Lautsprecher-Bridge und einem Adapter integriert wird.

Zur genauen Beurteilung der Möglichkeit der Infotainment Integration ist jedoch immer eine genau Betrachtung des jeweiligen Fahrzeugmodells bzw. Infotainmentsystem sowie die Einbausituation im Vorfeld abzuklären.



F. Zielgruppe

Das Produkt richtet sich hauptsächlich an folgende Zielgruppen:

- **Professionelle Einsatzkräfte**
 - Rettungsdienst
 - Polizei
 - Berufsfeuerwehr, Werkfeuerwehr
 - Nutzung auf mobilen Dienstgeräten (Smartphones, Tablets)
 - Einbindung in vorhandene MDM Lösung bzw. Authentifizierungsmethoden

- **Freiwillige Einsatzkräfte**
 - Z.B. Rettungssanitäter, First Responder, ...
 - Nutzung auf privaten Endgeräten
 - Download über App Stores

- **Fahrzeugausstattung**
 - Fix montierte und entnehmbare Tablet/Smartphones
 - Optionale Einbindung in das vorhandene CAR-Infotainment System (je nach Fahrzeughersteller und Modell) auf Android Basis



G. Systemvoraussetzungen

G.01. Software Voraussetzungen

Für den Einsatz von resQnect bei eurofunk Einsatzleitsystemen wird eine Implementierung ab folgende Produktversionen unterstützt:

- ELDIS3 Version 4.6
- eOCS Version 3.0.3

G.02. Hardware Voraussetzungen

Für den durch eurofunk gehosteten SaaS Betrieb von eMRS sind mit Ausnahme der gesicherten IP Anbindung an das Datacenter über Firewall sowie der Endgeräte für die resQnect Apps keine weiteren Hardwarekomponenten erforderlich.

Für den optionalen On-Premises Betrieb der eMRS Services sind je nach Projekt mind. folgende virtuelle Maschinen auf Linux Basis (Ubuntu oder Redhat) mit folgenden Mindestanforderungen erforderlich:

- 1 x Management VM (8 Kerne, 8GB RAM)
- 3 x Master VM (2 Kerne, 12GB RAM, 100GB /var)
- 3 x Worker VM (8 Kerne, 32GB RAM, 200GB /var, 1TB /u01)



H. Service & Wartung

Für das angebotene Produkt und den jeweiligen Leistungsumfang können wir ein auf Ihre Anforderungen angepasstes Servicepaket für einen sorgenfreien Betrieb anbieten. Im Servicepaket können Sie sich die Leistungen modular zusammenstellen:

- Vereinbarung für das angebotene Produkt (kann auch in bestehende Wartungsverträge aufgenommen werden)
- modularer Serviceumfang: Servicedesk, Entstörung durch technisches Fachpersonal per Fernwartung, Maintenance, Updates und Patches, aktives Monitoring, Spare Parts
- Maximierung der Systemverfügbarkeit durch vorbeugende Maßnahmen (Updates/Patches, Inspektion und vorbeugende Wartung, aktives Monitoring)

Ein perfekt auf Ihr Kerngeschäft angepasstes Servicepaket, welches im Rahmen der Angebotslegung gemeinsam erarbeitet werden kann, sichert so einen unterbrechungsfreien Betrieb mit bestem Kosten und Nutzen Verhältnis.

I. Informationssicherheit

eurofunk legt großen Wert auf Informationssicherheit, um dies sicherzustellen ist das Unternehmen nach EN ISO 9001:2015 und nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert. Im Bereich Service ist eurofunk außerdem nach BSI-IT-Grundsatz zertifiziert.

Bei eurofunk-Projekten wird großer Wert auf IT-Security gelegt, weshalb sie Teil der standardisierten Projektorganisation ist. Die eingesetzten Technologien entsprechen dem letzten Stand der Technik und werden unter Berücksichtigung der Maßnahmen des BSI-IT-Grundsatz-Kompendiums angewendet. eurofunk eigene IT-Security-Experten stehen den Projektteams laufend unterstützend zur Verfügung.

Bei Interesse des Kunden können auch projektunabhängige Schwachstellenscans mittels Greenbone, Penetrationstests für Kundensysteme und SIEM (Security Information and Event Management) Services angeboten werden. Durch diese und weitere Maßnahmen wird sichergestellt, dass sich Leitstellen mit eurofunk-Gewerken auch selbst nach BSI-IT-Grundsatz zertifizieren können.

I.01. Informationen zum Datenschutz

Personenbezogene Daten werden selbstverständlich geachtet. Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Website: www.eurofunk.com/datenschutzerklaerung-intern/.

Copyright 2023

Alle Rechte vorbehalten. Die eurofunk Kappacher GmbH behält sich insbesondere das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments teilweise oder vollständig zu ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (insbesondere durch Druck, Fotokopie) ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma eurofunk Kappacher GmbH verarbeitet, bearbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Inhalte, insbesondere Firmen- und/oder Produktnamen sowie Logos, die in diesem Dokument vorkommen, können gewerblichen Schutzrechten, insbesondere Marken-, Muster- oder Urheberrechten, unterliegen.

Formatierungsunterschiede, Rechtschreib- und Tippfehler im Dokument bedingen keinen Anspruch auf Korrektur bzw. Neuauflage des vorliegenden Dokuments.

eurofunk KAPPACHER GmbH
eurofunk-Straße 1 - 8
5600 St. Johann im Pongau
Österreich / Austria
T +43 57 112 - 0
T +49 7231 7782 - 0
office@eurofunk.com
www.eurofunk.com



Stand Mai 2023